

## ÜBERBAUUNG STIRNRÜTI

Horw LU, 56 Wohneinheiten  
Eingeladener Wettbewerb,  
1. Rang

### Rubrik

Wohnungsbau, Kindergarten

### Auftraggeber

Alfred Müller AG, Baar  
und Gemeinde Horw

### Zusammenarbeit

Fahrni Landschaftsarchi-  
tekten GmbH, Luzern

### Ablauf

Wettbewerb: 2013

Gestaltungsplan: 2014

Bauprojekt: 2014

Realisierung ab: 2015

Die neuen Bauten sollten mit grösstmöglichem Respekt und unter Wahrung des öffentlichen Erholungs-, Begegnungs- und Aussichtsraumes in den sensiblen Naturraum Stirnrüti integriert werden. Durch eine dichtere Anordnung der Volumen entlang der Hangkante kann die Hügelkuppe vollständig von Bauten freigehalten werden. Der spürbare Gegensatz von verdichtetem Siedlungsbereich und weitläufigem, öffentlichem Naturraum verleiht dem Eingriff eine Klarheit und räumliche Spannung. Dadurch gewinnt einerseits die Siedlung an Identität mit klarer Adressbildung, andererseits bleibt die schützenswerte Naturlandschaft intakt und wird als Aufenthaltsraum im Übergang von Siedlung zum Bireggwald räumlich gestärkt. Die Sichtbezüge in Landschaft und Pilatus bleiben dabei erhalten. Die bauliche Intervention in die Landschaft ist klar und eindeutig, mit wenigen Bauten und effizientem, einfach in die Topografie gelegtem Untergeschoss kann die Wirtschaftlichkeit gesteigert werden. Als vis à vis zum Rand des Bireggwaldes definiert die neue Gesamtvo-  
lumetrie städtebaulich einen feingliederigen, aber klaren Abschluss des Siedlungsgebietes.

Die einzelnen Gebäudevolumen scheinen spielerisch geformt, sind aber präzise aus der inneren und äusseren Aussichtssituation entwickelt. Die Formen schmiegen sich um die Hangkante, verschmelzen mit ihr und muten organisch an, direkt aus der Nachbarschaft des angrenzenden Waldes gewachsen. Durch die Höhenrückstaffelungen im 1.OG bzw. Attika und dem mehrfachen Knicken der Fassaden ordnen sich die Volumen, trotz beträchtlicher Ausmasse wohlthuend in die Masstäblichkeit des Ortes ein. Die entstehenden Dachflächen generieren Terrassen auf unterschiedlichen Niveaus.



